

Die Geradflügler Mitteleuropa's.

Beschreibung der bis jetzt bekannten und naturgetreue Abbildung der meisten Arten mit biologischen Mittheilungen, Bestimmungstabellen und Anleitung für Sammler, wie die Geradflügler zu fangen und getrocknet in ihren Farben zu erhalten sind. Von Dr. R. Tümpel. Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Abbildungen, nach der Natur gemalt von W. Müller. Eisenach, Verlag von M. Wilckens.

Preis einer Lieferung in der Regel 2 Mark.

Preis des vollständigen Werkes für Abnehmer der Lieferungs Ausgabe höchstens 15 M.

Von diesem, bereits auf dem Umschlage des ersten Heftes dieses Jahrgangs angezeigten Werke sind Lieferung 2 und 3 erschienen, welche ebenso sorgfältig ausgestattet sind wie die erste Lieferung und jedenfalls dazu beitragen werden, dem Studium dieser interessanten Insektengruppe neue Jünger hinzuzuführen. Auf eine gedrängte analytische Uebersicht der Kennzeichen sämmtlicher Arten einer Gattung folgt später die ausführliche Beschreibung jeder einzelnen Species, hinter deren Namen jedesmal die Tafel angegeben wird, auf der sie abgebildet ist. Diese Abbildungen sind geradezu vorzüglich zu nennen, insoweit sich ein nicht specieller Kenner der Geradflügler ein Urtheil erlauben darf. Man vergleiche nur das Geäder von *Anax formosus* mit dem Geäder derselben Art, welche als Musterabbildungen dem ungefähr gleichzeitig in London erscheinenden Werke British Dragonflies von W. J. Lucas beigegeben ist.

Den einzelnen Arten sind Synonyme beigegeben, die Citate derselben aber, ebenso wie bei diesen, nicht; das ist in einer Gruppe, die schon so fleißig studirt ist, wie die Orthopteren, kein Fehler. Die Beschreibungen sind sorgfältig; das den lateinischen Namen in Noten die Uebersetzung beigegeben ist, mag insofern nicht getadelt werden, als das Buch vielleicht von sehr jungen Kräften benutzt werden soll, die dadurch gleichzeitig lateinisch lernen, doch dürfte die Zahl derselben nur eine geringe sein.

Jeder Lieferung sind mindestens drei colorirte Tafeln beigegeben, der 2ten noch eine uncolorirte mit Libellen-Larven. Die schnelle Aufeinanderfolge der einzelnen Lieferungen verbürgt die Vollendung des Werkes, um welches Autor und Zeichner sich wohl verdient gemacht haben.

Dr. G. Kraatz.
